

An die deutschen Sortimenter.

[294.]

Gustav Bossange & Co., Paris
25 Quai Voltaire,
Buchhändler-Commissionäre

Depositäre

der vom Dépôt de la Marine impériale de France

herausgegebenen Karten, Pläne u. Memoiren,

Herausgeber des

Bulletin bibliographique 35. Jahrgang, das älteste in dieser Art in Frankreich erscheinende Journal. Dasselbe kommt monatlich heraus und enthält in wissenschaftlicher Ordnung eine Liste der vorzüglichsten neuen französischen Werke.

empfehlen sich dem deutschen Buchhandel zur schnellen und billigen Besorgung französischer Literatur. Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig setzen uns in den Stand, die uns anvertrauten Bestellungen prompt zu expediren, und bitten wir solche an Herrn K. F. Köhler in Leipzig zu senden.

[295.]

Asher & Co.

Ausländische Buchhandlung u. Commissions-Geschäft in London

übernehmen den alleinigen Debit von für England geeigneten Werken und ersuchen um darauf bezügliche Offerten.

London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

Englische und Amerikanische Literatur.

[296.]

Asher & Co. in London und Berlin

liefern Englisches und Amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Zeitschriften und Continuationen, zu den vortheilhaftesten Bedingungen schnell und pünktlich. *Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu gleich billigen Preisen zu beziehen.* Ihre „Monthly List of New Works and New Editions“ wird auf Verlangen gratis geliefert. Von dem bedeutenden, sich täglich ergänzenden, Berliner Lager wird alles Vorräthige sofort expedirt.

London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

Berlin: 20 Unter den Linden.

Englische Journale 1865.

[297.]

In Beziehung auf von anderer Seite angekündigte ermässigte Lieferungspreise beehre ich mich meine werthen Geschäftsfreunde hiermit in Kenntniss zu setzen, dass ich zu den gleichen Preisen, welche zum Theil schon seit Jahr und Tag bei mir bestehen, liefere. Im Uebrigen erlaube ich mir, auf mein Periodical Circular 1865 zu verweisen, welches in den nächsten Tagen ausgegeben werden wird.

Leipzig, 11. Decbr. 1864.

Ludwig Denicke.

Ausländische Journale für 1865.

[298.]

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfeht sich zur Besorgung ausländischer, besonders

englischer und französischer Journale,

und sichert bei schneller und regelmässiger Lieferung die billigsten Preise zu. Von den gangbarern Zeitschriften werden beim Jahresbeginn die ersten Nummern stets in entsprechender Anzahl vorräthig gehalten, so dass ein grosser Theil der Aufträge immer sofort erledigt werden kann. Journalfortsetzungen können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb baldige Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements erwünscht.

Der neue für 1865 revidirte

Ausländische Journalkatalog,

der Geschäftsfreunden gratis zu Diensten steht, gibt über Titel, Erscheinungsweise, Preise etc. erschöpfende Auskunft.

C. Muquardt in Brüssel

[299.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Englisches Sortiment.

[300.]

Zeitschriften für 1864 und Antiquariat besorgt zum blesigen Nettopreise mit 10% Commission franco Leipzig.

Franz Thimm in London.

Englische Literatur.

[301.]

Ludwig Denicke in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England erschienenen Bücher, Zeitschriften, Musikalien etc. Ordres, welche bis Dienstag Mittags in seinen Händen sind, werden am Donnerstag der nächsten Woche hier expedirt, wenn sie nicht umgehend vom reichhaltigen Lager erledigt werden können.

[302.] **Franz Thimm in London**

liefert Englisches Sortiment zum englischen Netto-Preise mit 10% Commission franco London. Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, dass der directe Bezug der billigste ist.

Concurrenzpreise überall
per Quartal:

Illustrated London News. 1 s. 25 N \mathcal{L} .

Illustrated Times. 25 N \mathcal{L} .

Athenaeum. 1 s.

Punch. 25 N \mathcal{L} .

Cornhill Magazine. 22½ N \mathcal{L} .

All the year round. 19 N \mathcal{L} .

[303.] Galvanische Kupferniederschläge (auf Holzfuß) fertigen wir für 1½ N \mathcal{L} pro □" und sehen gef. Aufträgen entgegen.

Braunschweig, im Januar 1865.

Gebr. Siméon.

[304.] An alle Handlungen, welche mir noch pro 1864 Inserate zu berechnen haben, richte ich die höfliche Bitte um schnelle Uebersendung der betreffenden Rechnungen nebst Belegen. Ich erwarte dieselben jedenfalls vor ult. Februar 1865, wo ich alle Conti festgestellt haben will, und kann deshalb später eingehende Rechnungen nicht mehr beachten. Da meine Bitte leicht erfüllbar ist, rechne ich auf deren Berücksichtigung, zugleich aber auch darauf, daß mir kein Vorwurf gemacht wird, wenn ich von später eingehenden Rechnungen keine Notiz nehme. Wo Gegenforderungen meinerseits nicht vorhanden sind, vergüte ich alle zur Ostermesse fälligen Inseratrechnungen auch jetzt schon baar, wenn mir außer dem verwilligten Rabatt noch ein angemessener Extrarabatt gewährt wird.

Leipzig, 31. Decbr. 1864.

Gustav Pönicke.

Zur gefälligen Beachtung.

[305.]

Vom 1. Januar 1865 ab sehen wir uns genöthigt, mit denjenigen Firmen, welche die Rechnung 1863 noch nicht geordnet haben, bis auf Weiteres jede Verbindung abzubrechen.

Berlin, December 1864.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuch.
(Harrwig & Hofmann.)

Louis Gerschel's Verlagsbuch.
Expedition von **Steffens Volkskalender.**

(Louis Gerschel.)

[306.] **S. P. Christmann** in Berlin ersucht um Kataloge und Prospeete (in dreifacher Anzahl) von Werken und Sammlungen über Anwendung der Kunst auf die Industrie: Ornamente, in schwarzem und Farbendruck, Zeichnungen für Möbel, Bronze-, Silberarbeiter etc. und überhaupt alle industrielle und architektonische Ornamentation.

Dringende Bitte.

[307.]

Diejenigen verehrl. Handlungen, welche mein Verzeichniß über herabgesetzte Bücher etc. noch besitzen, würden mich durch sofortige Remission sehr verpflichten.

Brilon.

M. Friedländer.

[308.]

Recensionsexemplare

für die Bayerische Handelszeitung (politische, täglich erscheinende Zeitung) erbitten wir uns durch unsern Commissionär, Hrn. Imm. Müller in Leipzig. Wir ersuchen jedoch, uns nur aus folgenden Fächern Exemplare zu senden: Rechts- und Staatswissenschaft, Politik, Handel, schawissenschaftliche, namentlich dramatische Literatur. Belege erfolgen gratis.

Hochachtungsvoll

Nürnberg.

Expedition der Bayerischen Handelszeitung.

[309.]

Zur Ausführung von Holzschnitt- Illustrationen jeden Genres empfiehlt sich das

Xylographische Institut
von

Gebr. Siméon in Braunschweig.

Aufträge erbitten uns direct oder durch Herrn Alb. Hoffmann in Leipzig.